



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CCXL. Kurfürst Joachim erneuet die Belehnung der von Alvensleben mit Gardelegen, Kalbe und Erleben und ihren dazu gehörigen Besitzungen, im jahre 1519.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

die gemein pawern vor etlich holcz; das kirchleben; zu Brunow hans kroger gibt acht Scheffel Roggen, Siben scheffel habern grofs mafs, Newen schilling Stendalisch vnd ein marck Stendalisch lehenwahr. Item zu Befe: der Schulte hat drey hufen frey, gibt daruon zuw marck Stendalischs zu lehenwahr, Item gibt noch ein marck Stendalisch vor das lehenpferd, zwey Scheffel Roggen vnd drey scheffel habern lutker massen; Clawes nagell gibt VII scheffel Roggen; Achim wedeke gibt einen grossen scheffel gersten vnd zwey grosse scheffel rogggen, acht schilling Stendalisch vnd Sechs huner; Peter hennings gibt Sibenthalben schilling Stendalischs; Gericke wachtell gibt newen scheffel Roggen, funff grosse scheffel gersten, ein scheffel Roggen, ein lutken scheffel haueren vnd Siebentzehenhalben schilling Stendalisch; Tile klinge bil gibt drey grosse scheffel gersten, Sieben schilling Stendalischs vnd funff huner; Olde klinge bil gibt Siebenthalben schilling Stendalisch; heine Schulte gibt zwey huner vnd Siebenthalben schilling Stendalisch dienst gelt; die Clawes Rolauesche gibt Siebenthalben schilling Stendalischs dienstgelt; Dames schulte gibt VII schilling Stendalisch, auch das kirchleben, mit weiden, vischereyen, holczungen, grefungen, diensten vnd allen gnaden, zugehorungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufsgenomen, Inmassen heinrich vonn Jetze vnd sein voreltern seligen die von der herschafft zu Brandenburg In lehen vnd besetzung herbracht: vnd wir leyhen genannten Eren Buffen, doctori, ludolffen, Ritter, hanzen, Geuerten, Andreffen, vicken, Achacius vnd Eliades von Aluefleue, gebruderen vnd vetteren zu Calue, vnd Irem menlichen leibs lehen Erben solich obbestimte gutere mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, In crafft vnd macht diczs Briues etc. — Wir haben auch aufs sunder gunst vnd gnaden Geuerten zu Gardelege, Buffen zu Arxleuen, Bruder vnd vetteren, vnd Iren menlichen leibs lehens Erben an solichen lehen vnd guttern die gefampten handt gelihen, Inmassen sie hieuoren mit einander versammelt sein vnd leyhen wie ist berurt, In crafft dits Briues, doch das sie der gefampten handt zu iglicher zeit volge thun. Zu vrkunth mit vnserm anhangenden Ingefigell versigelt vnd Geben zu Coln an der Sprew, dinstags nach Trinitatis, Anno etc. XVIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 46.

CCXL. Kurfürst Joachim erneuet die Belehnung der von Auensleben mit Gardelegen, Kalbe und Erleben und ihren dazu gehörigen Besitzungen, im Jahre 1519.

Wyr Joachim, Churfurst etc., Bekennen —, das wir nach todlichem abgang vnser lieben getrewen etwan fridrichs von aluenfleuen zw Caluorde vnsern Rethen vnd lieben getrewen Ludlofften vnd Mathiaffen, seinen Sonen, Er Ludlofften, Rittern, doctor Buffen, hanffen, Geuerten, andreffen, vicken, achacius vnd Eliades zw Calue, Buffen zw erxleuen vnd Geuerten zw Gardelege, alle von aluenfleuen genannt, Brudern vnd vetteren, vmb Irer getrewen willigen dienst willen, die sie vnserem lieben herrn vnd vater, auch andern vnsern vorsehren Marggrauen zw Brandenburg vnd vns bisher gethan haben vnd forder wol thun sollen vnd mogen, Auch von sunderlicher gunst vnd goad wegen die Schloffer Gardelege,

Calue vnd arxleuen mit sambt allen Iren dorffern, mollen, holczern, wassern, weiden, vissche-
reien, darczu gehorende, vnd alle ander dorffer, gutter vnd zugehorungen, nichts aufgenommen,
die sie von vns, vnserenn vatern vnnnd vorfahren seliger vnd der Marggraffschafft zw Brandenburg
zu lehen haben, zw rechtem Manlehen vnd gefampter hand, wie gefampter handt recht vnd ge-
wonheytt ist, gnediglich geliehen haben etc. — Datum etc., anno etc. XIX.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXXIII, 49.

CCXLI. Johann, Abt zu Königsutter, befehnt die von Alvensleben zu gesamnter Hand mit
drei Dorffstätten bei dem Drömling, am 23. April 1520.

Wir Johannes, von der gnade Gottes Abbet des hochwirdigen Stiffes Sant Petri vnnnd
Pauli zu Königsutter, bekennen — das wir gelegen haben vnnnd liegen, in craft dusses brie-
ues dem erbaren vnd vesten Ludeloffe, Mattiafe, Buffen, Geuerde, her Ludeloffe, ritter,
hero Buffen, Doctori, Hans, Geuerde, Andreas, Vicken, Eliatz, Achatius, alle zu Cal-
uorde, Rogetze, Arxleue, Gardelege vnnnd Calue wonhaltig, bruder vnnnd vettern, alle die
von Aluenfleue genant, mit den dorffsteden Vellstorffe, Gortell vnnnd Simtze, alle vor dem
Drömlinge gelegen, die sie von vns vnnnd vnsem Stiffte zu lehne haben gefamelt vnnnd ohne die
zu rechter gefampter hand gelegen, vnd sammeln sie also vnd lieggen ohne fulche dorffsteden, die
sie von vns zu lehn haben, in craft vnnnd macht dusses briefes, mit aller rechtigkeit, mit holzen,
wassern, weiden, wie man die ghenomen mag, vnder der erden vnd boben der erden, also das
sie vnd ohre rechte menliche leibes leen eruen, die vorder mehr von vns vnd vnfen nakomelinghen
zu rechten manlehne vnd sampter handt haben, nemen — Dusses zu mehrer bekantnisse —, die
gegheuen is nach der gebort — vofteinhundert, dar nah in dem twintigsten Jare, am daghe Sünste
Jürgen des heiligen Martelers.

Gerden's Dipl, II, 564. 565.

CCXLII. Ludeloff von Alvensleben befundet, von Heinrich Winterfeld zu dem Darlehn von
100 Gulden noch einen Nachschuß von 25 Gulden empfangen zu haben,
am 12. April 1521.

Ick ludeloff von Aluenfleue, Ritter, Hernn Buffo zeliger zone, Bekenne apenbar
tugende vor mich, myne Eruen vnd alswem, So vnd als herne Buffe, myn vater, ock myn bro-
der Cord, alle god zelige, vnnnd ick In sampt vor vns vnnnd vnfen Eruen In twen vnfen breuen